

## Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 23. August 2018 im Stadiontreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.20 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Henning Weitze
2. Gemeindevertreter Matthias Bachmann
3. Gemeindevertreter Carsten Dircks
4. Gemeindevertreter Walter Carstens
5. Gemeindevertreter Lars Günther
6. Gemeindevertreter Roland Fischer
7. Gemeindevertreter Christian Franke
8. Gemeindevertreter Michael Franzke
9. Gemeindevertreter Bernd Michalski
10. Gemeindevertreterin Bea Rohde
11. Gemeindevertreter Michael Sünram
12. Gemeindevertreter Christian Theimer

### Entschuldigt fehlen:

13. Gemeindevertreter Torsten Haase
14. Gemeindevertreter Melf Thiesen

### Außerdem sind anwesend:

Claus Peter Röhe, LVB

Michael Schefer, Schriftführer

sowie rd. 50 Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter Frau Patricia Wagner von der Presse

Bürgermeister Weitze eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste und ehemaligen Gemeindevertreter, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnung um zwei Tagesordnungspunkte zu erweitern:

**TOP 8:** Wahl und Ernennung der/des 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / Bürgermeister

- a. Wahl
- b. Ernennung

**TOP 14:** Erwerb eines Rundbesens für den Bauhoftraktor

Die anschließenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

### Tagesordnung

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 21.06.2018
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
8. Wahl und Ernennung der/des 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / Bürgermeister
  - a. Wahl
  - b. Ernennung
9. Benennung eines Beauftragten für die Partnerschaft mit der Gemeinde Buddenhagen

10. Vorstellung der Jahresrechnung der Kamaradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
11. Kindergarten
  - a. Erneuerung der Eingangstür für den Kindergarten
  - b. Erneuerung der Heizungsanlage einschl. Gasanschluss
  - c. Finanzierung der Mehrkosten
12. Kauf einer Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr
13. Weitere Übernahme der Schülerbeförderungskosten
14. Erwerb eines Rundbesens für den Bauhoftraktor

**Nicht öffentlich**

15. Grundstücksangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten

**1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Bürgermeister Weitze verabschiedet die anwesenden ausgeschiedenen Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker, Dieter Gehrke und Jürgen Hansen und überreicht eine kleine Aufmerksamkeit.

**2. Einwohnerfragestunde**

- a. Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Weitze, dass er sich noch nicht mit dem Thema des **geräuschintensiven Blockheizkraftwerkes** bei der Mehrzweckhalle beschäftigen konnte. Er wird sich zeitnah mit der Problematik befassen.
- b. Bürgermeister Weitze nimmt die Anregung entgegen, den **Spielplatz** im Naturerlebnisraum attraktiver zu gestalten. Er bittet die Eltern, die diese Anfrage stellten, um die Einreichung konkreter Vorschläge, die dann an den Bauausschuss geleitet würden.
- c. Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Weitze, dass die Gemeindevertretung prüfen wird, ob und unter welchen Voraussetzungen im Markttreff wieder ein **Defibrillator** aufgestellt werden kann.
- d. Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Weitze, dass er den Bauhof anweisen wird, sich um Grundstückspflege beim **Ehrenmal** zu kümmern.

**3. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 21.6.2018**

Die Niederschrift über die 1. Sitzung am 21.06.2018 wird einstimmig festgestellt.

**4. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Weitze berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Das **Betreuungsangebot in den Ferien** wurde gut angenommen. 14 Kinder nahmen teil. Bürgermeister Weitze dankt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für das großartige Engagement.
- b) Das **Material für den Ballfangzaun** am Sportplatz wurde von der Gemeinde angeschafft. Nun ist der TSV gefordert, den Zaun in Eigenleistung zu errichten.

- c) Durch den Betreiberwechsel beim Marktreff, war der offizielle **Betrieb der Poststelle** übergangsweise auf die Gemeinde übergegangen. Nunmehr betreibt der Marktbetreiber auch wieder die Poststelle.
- d) Das **Grundstück beim Ehrenheim** konnte mittlerweile erworben werden.
- e) Der notwendige Bescheid des Kreises über die Sanierung der Straße **Bannony** lässt leider immer noch auf sich warten.
- f) Zum Thema **Breitbandvorsorge** wird es am 29.08.2018 eine Info-Veranstaltung geben. 68 % der Haushalte müssen sich der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft anschließen, damit ein Ausbau mit Glasfaser in Rantrum realisiert werden kann.
- g) Die **Spielplätze** der Gemeinde wurden vom TÜV geprüft. Mängel wurden mittlerweile beseitigt.
- h) Die **Behindertenparkplätze beim Schwimmbad** wurden verlegt. Trotz dieser Maßnahme ist die Parkplatzsituation weiter problematisch. Hier wird man im Zuge der Umgestaltung der Straße „Am Sportplatz“ sicher Abhilfe schaffen können.
- i) Es wurden 15 **Straßenbeleuchtungen** ausgetauscht.
- j) Gemeinsam mit dem Werksleiter Christian Theimer wurden und werden bei den **Eigenbetrieben** umfangreiche organisatorische Veränderungen vorgenommen.
- k) Die Planungen für die **Erweiterung des Bauplanes Nr. 8** ruhen zurzeit, weil eine vernünftige Zuwegung noch nicht abschließend geplant werden konnte. So ist mit der Fortsetzung der Bauplanung hier erst im kommenden Jahr zu rechnen.
- l) Der neue **Energieversorgungsvertrag mit dem Betreiber** steht kurz vor dem Abschluss.
- m) Die **Werte der Kläranlage** sind wieder in Ordnung. Der Dank gebührt den Gemeindemitarbeitern, dies konnte durch dessen Einsatz bewirkt werden.
- n) Die **Homepage** wurde neu gestaltet.
- o) Die Gemeindevertretung hat Kontakt mit nahezu **allen Einrichtungen, Institutionen, Vereinen und Verbänden** aufgenommen, um zu ermitteln, ob und inwieweit Handlungsbedarf besteht.
- p) Der TSV hat beantragt, dass in der Nähe des Sportplatzes ein **Hydrant** installiert wird. Dieser berechtigten Forderung wird man im Zuge der Umgestaltung der Straße „Am Sportplatz“ nachkommen können.
- q) Es werden folgende **Termine** bekannt gegeben:
  - 06.09.2018 Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses
  - 29.08.2018 Infoveranstaltung Breitband
  - 20.09.2018 nächste Sitzung der Gemeindevertretung
- r) Überprüfung bestehender **Verträge**  
Der Vertrag mit der Internet-Design-Firma U-Punkt bleibt bestehen.  
Mit der Kirche wurde ein neuer Friedhofsvertrag geschlossen.

## **5. Bericht der Ausschüsse**

- a) Der Ausschussvorsitzende Michael Sünram berichtet aus der letzten **Bau- und Wegeausschusssitzung** vom 14.08.2018. Es wird auf das Protokoll verwiesen.
- b) Der **Werkleiter** Christian Theimer berichtet über organisatorische Veränderungen beim Eigenbetrieb der Eventhalle sowie in vielen gemeindlichen Bereichen wie z.B. Schwimmbad, Grillhütte und Wohnmobilstellplätze. Hier ist u.a. auch aus steuerlichen Gründen Handlungsbedarf. Außerdem wurden die Hallenvergabe sowie die Buchführung transparenter gestaltet.

### **Er weist zudem auf 4 öffentliche Veranstaltungen hin:**

Am 16.11.2018 finden die Rantrumer Showtage statt,  
am 17.11.2018 tritt die Gruppe „United4“ auf,  
am 18.11.2018 findet eine Veranstaltung für Kinder, der „KidsClub“ statt und  
am 22.12.2018 wird eine große Weihnachtsparty angeboten

## **6. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass der Wahlprüfungsausschuss heute vor der Gemeindevertreterversammlung getagt hat. Der Ausschussvorsitzende Walter Carstens trägt vor, warum sich der Ausschuss mit der Angelegenheit beschäftigen musste. Auf Vorschlag des Wahlprüfungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

- a. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
- b. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
- c. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig über die Gültigkeit der Wahl. Bürgermeister Weitze dankt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihr Engagement.

## **8. Wahl und Ernennung der/des 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / Bürgermeisters**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass Bea Rohde ihr Amt als stellvertretende Bürgermeisterin niedergelegt hat. Somit ist die Neuwahl erforderlich.

### **a. Wahl**

Der Bürgermeister bittet um Vorschläge. Aus der Vertretung wird Walter Carstens vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Walter Carstens wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **b. Ernennung**

Bürgermeister Weitze ernennt Walter Carstens zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Walter Carstens leistet den Beamteneid.

## **9. Benennung eines Beauftragten für die Partnerschaft mit der Gemeinde Buddenhagen**

Henning Weitze erläutert, dass er in der Vergangenheit bezüglich der Partnerschaftsarbeit nicht besonders involviert war und schlägt daher vor, einen Beauftragten zu ernennen, der diese wichtige Arbeit bislang viel intensiver begleitet hat. Auf Vorschlag des Bürgermeisters benennt die Gemeindevertretung einstimmig Hans-Jürgen Becker zum Beauftragten für die Partnerschaft mit der Gemeinde Buddenhagen.

## **10. Vorstellung der Jahresrechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr**

Der Gemeindeführer Karl-Heinz Hansen ist anwesend und trägt die Jahresrechnung vor. Die Gemeindevertretung nimmt die Jahresrechnung der Kameradschaftskasse zur Kenntnis.

## **11. Kindergarten**

### **a. Erneuerung der Eingangstür**

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses erläutert, dass die Seitentür aus Sicherheitsgründen mit einem Sicherheitsverschluss nachgerüstet werden muss. Im Grunde lässt das vorgelegte Gutachten nur zwei Varianten zu. Bei einer Variante ist zu befürchten, dass die Kinder ständig den Alarm auslösen und trotzdem unvermittelt herauslaufen könnten; diese Variante würde 2.500 € Kosten verursachen. Bei der wesentlich teureren Variante (Kosten rd. XX) würde der Alarm nur im Notfall ausgelöst werden und es besteht zumindest die Möglichkeit, die Kinder am Herauslaufen zu hindern.

Die Gemeindevertretung berät sehr ausführlich und gibt die Angelegenheit an den Bau- und Wegeausschuss zur weiteren Beratung und endgültigen Entscheidung weiter.

### **b. Notwendige Arbeiten am Dach des Kindergartengebäudes**

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses erläutert, dass Reparaturarbeiten an einem Bereich notwendig waren und keinen Aufschub duldeten. Die Schäden im Bereich des Überganges vom neuen Dach zum älteren Teil sind teilweise auf einen Maderschaden zurückzuführen und haben Kosten in Höhe von rd. 32.000 € verursacht. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die erforderliche Maßnahme.

### **c. Erneuerung der Heizungsanlage einschließlich Gasanschluss**

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses erläutert, dass die Gemeindevertretung im Rahmen der Erweiterung des Gebäudes (die Pläne lagen vor) auch bereits über die Erneuerung der Heizungsanlage und den notwendigen Gasanschluss beschlossen hat. Nun kommt der Vorschlag, die Anlage mit einem Warnsystem zu versehen. Die Warnung erfolgt dann per App auf ein Smartphone. Die Mehrkosten würden rd. 10.000 € betragen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Heizungsanlage entsprechend zu erweitern.

### **d. Finanzierung der Mehrkosten**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass die Gemeindevertretung bereits bei der Beantragung des Zuschusses befürchtete, dass relativ viele Träger von Kindertagesstätten einen Zuschuss für ähnliche Maßnahmen beantragten, so dass die Zuschusshöhe, wie erwartet, leider nicht in der erhofften Höhe fließen wird. Gleichzeitig fallen die Baukosten um knapp 33.000 € höher aus, als erwartet. Bürgermeister Weitze gibt aber zu bedenken, dass zur zügigen Erweiterung des bestehenden Gebäudes keine annehmbaren Alternativen bestanden hatten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Mehrkosten, sofern nicht durch andere Einsparungen im Haushalt, durch Kreditaufnahme zu finanzieren. Hierfür ist die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes erforderlich.

**12. Kauf einer Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass es sich um eine Ersatzbeschaffung handelt. Das bestehende Gerät ist leider außerhalb der Garantiezeit im Einsatz beschädigt worden, so dass auch die Versicherung eine Zahlung ausschließt. Eine Reparatur würde rd. 4.500 € kosten. Der Gemeindeführer Karl-Heins Hansen erläutert die Einsatzmöglichkeiten. Jedoch könnte die Feuerwehr bei einem besonders guten Angebot ein Gerät erwerben. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erwerb der Wärmebildkamera für rd. 3.000 € zuzustimmen. Auf Vorschlag aus der Gemeindevertretung soll geprüft werden, ob die Kamera möglicherweise auch anderweitig eingesetzt werden kann (z.B. um Wärmeverluste an Gebäuden zu ermitteln).

**13. Weitere Übernahme der Schülerbeförderungskosten**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass die Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen kostenfrei sind, sofern die nächstgelegene Schule mindestens 4 km entfernt ist. Der Gesetzgeber hält es für zumutbar, dass die Schülerinnen und Schüler mit einem kurzen Schulweg diesen selber organisieren können. So steht einigen Schülerinnen und Schülern aus Rantrum eine kostenfreie Schülerbeförderung mit dem Schulbus zu, während andere die Fahrkarten selbst zahlen müssen. In der Vergangenheit hat die Gemeinde diese Kosten übernommen, da die Gemeindevertretung der Ansicht war und ist, dass alle Rantrumer Schüler/innen gleich behandelt werden sollen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Kosten auch weiterhin zu übernehmen. Da der gleiche Beförderungstarif gilt, übernimmt die Gemeinde Rantrum auch für die Schülerbeförderung zu allen weiterführenden Schulen nach Husum, sofern diese nicht ohnehin kostenfrei sind.

**14. Erwerb eines Rundbesens für den Bauhoftraktor**

Bürgermeister Weitze erläutert den Sachverhalt. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den Rundbesen für rd. 1.500 € zu erwerben.

**Die Öffentlichkeit wird für die Tagesordnungspunkte 15 und 16 auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.**

**Nicht öffentlich**

**15. Grundstücksangelegenheiten**

**16. Personalangelegenheiten**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, die Beschlüsse – soweit datenschutzrechtlich möglich - bekannt gegeben.**

## 2. GV Rantrum am 23.08.2018

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt Bürgermeister Weitze sich bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter für die konstruktive Mitarbeit und wünscht Allen einen guten Heimweg und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer